

Großes Chortreffen an der Rabanus-Maurus-Schule

Musikalischer Auftakt der 1275-Jahrfeier / 400 Menschen sangen gemeinsam

FULDA

Mit einem außergewöhnlichen Chortreffen eröffnete das Domgymnasium in der bis auf den letzten Platz ausverkauften Schulaula sein Jubiläumsjahr zur 1275-Jahrfeier.

Die Chöre der Marienschule, der Freiherr-vom-Stein-Schule, der Ulstertalschule Hilders und der Wigbertschule Hünfeld sowie befreundete Schulchöre aus Eichstätt, Oberviechtach, Kempen und Berlin waren gekommen, um einem der ältesten Gymnasien Deutschlands zu gratulieren und gemeinsam zu musizieren.

Jeder Chor präsentierte im Verlauf des zweistündigen Konzerts zwei bis drei Stücke. Als Höhepunkt des Abends traten die Gastchöre gemeinsam mit dem Großen Chor des Domgymnasiums auf und



Jeder Chor präsentierte am Konzertabend zwei bis drei Musikstücke.

Foto: Uli Hráský

vermittelten bei der Präsentation des Shantys „Wellerman“ und der Popballade „Heal the World“ ein Gefühl dessen, was miteinander möglich ist. An dem Konzertabend, der ganz im Zeichen des Gesangs stand, wurde Musik in ihren vielfältigen Eigenschaften erlebbar. Dargeboten wurden Chorwerke aus dem 16. Jahrhundert, Volkslieder, Jazz-Arrangements, aber auch populäre Gegenwartsmusik.

Das in dieser Dimension bisher in der Region einmalige Zusammentreffen von 400 Sängerinnen und Sängern vermittelte das Gefühl von Zusammengehörigkeit und Gemeinschaft – zwischen der ältesten Schule Deutschlands, dem 740 gegründeten Willibald Gymnasium Eichstätt, und dem 748 gegründeten Domgymnasium. Auch das Zusammenwirken mit räumlich weit entfernten Schulen aus Oberbayern oder Berlin zeigte sich am Abend. jhz